

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 27. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Hauptausschusses am 06.12.2006**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal  
Marktplatz 2  
06100 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:10 Uhr bis 16:30 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Anwesend sind:**

Frau Oberbürgermeisterin Ingrid Häußler	
Herr Harald Bartl	CDU
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Bernhard Bönisch	CDU
Frau Isa Weiß	CDU
Frau Ute Haupt	Die Linkspartei. PDS
Herr Hendrik Lange	Die Linkspartei. PDS
Herr Gottfried Koehn	SPD
Herr Johannes Krause	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Herr Mathias Weiland	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP
Herr Eberhard Doege	BG
Frau Kerstin Ruhl-Herpertz	Verw
Herr Thomas Willecke	Verw

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Dr. Bodo Meerheim	Die Linkspartei. PDS	
Frau Heidrun Tannenber	Die Linkspartei. PDS	Vertreter: Herr Dr. Bartsch
Frau Gertrud Ewert	SPD	Vertreter: Herr Dr. Fikentscher
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE.	Vertreter: Herr Prof. Ehrler
Herr Heinz Maluch	GRAUE	
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	BG	
Frau Dagmar Szabados	Bgm	
Herr Egbert Geier	BG	
Herr Dr. Thomas Pohlack	BG	
Frau Annemarie Kraft	Verw	Vertreterin: Frau Punner

## zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

---

Die 27. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde eröffnet und geleitet von **Frau Oberbürgermeisterin Häußler**.

Sie stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## zu 2 Feststellung der Tagesordnung

---

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** bat die Tagesordnungspunkte *von der Tagesordnung abzusetzen*:

4.1. *Nahverkehrsplan ab 2006*  
*Vorlage: IV/2006/05942*

4.2. *Fortschreibung des Verkehrsbedienungsfinanzierungsvertrages*  
*Vorlage: IV/2006/06099*

Da **gleiche Voten** in den Ausschüssen werden folgende Vorlagen **nicht beraten**:

4.3. *2. Satzung zur Änderung der "Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Halle (Saale) vom 12. Dezember 2001"*  
*Vorlage: IV/2006/05989*

4.4. *Satzung der Stadt Halle (Saale) zur Erhebung der Kleineinleiterabgabe - Kleineinleiterabgabebesatzung*  
*Vorlage: IV/2006/06056*

4.5. *Einführung eines privatrechtlichen Abwasserentgeltes - Abschluss eines Konzessionsvertrages*  
*Vorlage: IV/2006/06122*

4.6. *Einführung eines privatrechtlichen Abwasserentgeltes - Aufhebung und Neuerlass der Abwasserbeseitigungssatzung*  
*Vorlage: IV/2006/06126*

4.7. *Einführung eines privatrechtlichen Abwasserentgeltes - Aufhebung der Abwassergebührensatzung*  
*Vorlage: IV/2006/06128*

4.8. *Fortführung der Mitfinanzierung der Stiftung Moritzburg 2007 bis 2009*  
*Vorlage: IV/2006/06011*

**Damit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2006
4. Vorlagen
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Anfragen von Stadträten
7. Anregungen
8. Mitteilungen

### zu 3      **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2006**

---

Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift der 26. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 15.11.2006.

**Die Mitglieder des Hauptausschusses genehmigten ohne förmliche Abstimmung die Niederschrift der 26. öffentlichen Sitzung am 15.11.2006 in der vorliegenden Fassung.**

### zu 4      **Vorlagen**

---

Vorlagen lagen nicht vor.

### zu 5      **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

Anträge lagen nicht vor.

### zu 6      **Anfragen von Stadträten**

---

**Frau Haupt, Fraktion Die Linkspartei. PDS**, fragte, ob es eine Information des Landesverwaltungsamtes betreffend Haushalt gibt. Hintergrund ihrer Frage sei, dass sich zunehmend Vereine erkundigen, was mit den bewilligten Geldern wird.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** antwortete, dass heute ein Gespräch mit dem Landesverwaltungsamt zum Haushalt 2006 stattgefunden hat. Der Haushalt der Stadt Halle wird nicht beanstandet. Die Kreditaufnahmen werden nicht genehmigt mit dem Hinweis auf die Gemeindeordnung, in der steht, dass, *wenn die Stadt Einnahmen aus Vermögensverkäufen hat, sie immer diese erst benutzen muss, bevor sie weitere Kredite aufnehmen darf*. Das Landesverwaltungsamt möchte, dass wir die Verkaufserlöse, die zum Abbau des Altdefizits gedacht waren, zunächst und vorrangig zur Deckung der Ausgaben im Vermögenshaushalt verwenden. Wir als Stadt hatten aber anders gedacht. Wenn schon Vermögen veräußert wird, dann sollte es dazu dienen, diese Altdefizite abzulösen. Wir haben im geringfügigen Umfang daneben neue Kredite im Vermögenshaushalt aufzunehmen, um vertragliche Verpflichtungen und angefangene Vorhaben durchführen zu können. Das Landesverwaltungsamt geht hier nicht mit, da jede Neuaufnahme von Krediten anders herum den Verwaltungshaushalt wieder belastet. Damit wird die Stadt Halle gezwungen, eiserne Disziplin einzuhalten.

Weiter wurden Auflagen erteilt, was die Untersetzung der Haushaltskonsolidierung angeht. Als Termin wurde hierzu der 30. Juni 2007 gewählt. Sie informierte, dass hierzu noch eine Dringlichkeitsvorlage in den Stadtrat kommen muss, damit der Haushalt 2006 noch ausgeführt werden kann.

**Herr Bönisch, Fraktion der CDU**, sagte, dass es dann sein könnte, dass dann die Stadt Halle im kommenden Jahr keine „fließenden“ Gelder durch Immobilienverkäufe hat.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** antwortete, es gehe hier um die Genehmigung des Haushaltes 2006. Für Martha-Maria fließe das Geld noch in diesem Jahr, so wie es beschlossen wurde.

**Frau Haupt** fragte nach dem Kassenschluss im Dezember. Die Konsequenz hierzu wäre, dass die Vereine das Geld nicht mehr ausgeben können.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** erwiderte, sobald die Bestätigung vom Landesverwaltungsamt eingegangen ist, muss die Stadt sich mit der Kommunalaufsicht einig sein, dass dieses als Freigabe betrachtet wird und noch gehandelt werden kann bis zum 15. Dezember. Ansonsten hätte es keinen Sinn mehr.

**Frau Haupt** fragte, ob die Vereine dann die entsprechenden Mitteilungen bekommen.

**Herr Doege, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Sport**, sagte zum Bereich Sport, dass hier bereits Vorbereitungen getroffen wurden. Es sei nicht so, dass die Vereine bis 31.12. das Geld ausgeben müssen. Entscheidend ist, dass im Nachtrag gearbeitet wird.

**Frau Wolff, Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE**, fügte hinzu, dass darauf geachtet werden sollte, dass die Gelder tatsächlich an die Vereine ausgezahlt werden.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** entgegnete, dass nur das ausgezahlt werden kann, was gebraucht wird.

**Frau Wolff, Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE**, bezog sich auf ihre Anfrage aus dem letzten Stadtrat und fragte Frau Oberbürgermeisterin Häußler, ob sie schon Auskunft betreffend der Schließung von 6 Kondi-Filialen, welche von EDEKA übernommen werden sollen, geben könnte.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** antwortete, dass sie noch keine Rückmeldung erhalten habe. Bis zur nächsten Stadtratssitzung wird sie eine Antwort geben.

**Herr Bönisch** fragte, ob davon ausgegangen werden kann, dass die Dachreparatur des nt durchgeführt wird.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** antwortete, dass es dargestellt wurde. Vielleicht ist der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften bereit, eine Sondersitzung durchzuführen. Dann könnte die Vergabe dieses Jahr noch durchgesetzt werden.

Die Finanzierung ist gesichert.

**Herr Lange, Fraktion Die Linkspartei. PDS**, fragte, zu den Gebäuden an der Hochstraße, die durch die HWG saniert werden, warum diese in den Farben Grau und Schwarz gestaltet werden. Es gäbe den Hinweis, dass diese Farbgebung aus denkmalgeschützten Gesichtspunkten angewendet wird, um das Stadtbild zu erhalten. Inwieweit habe die Stadt davon Kenntnis?

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** antwortete, dass sie davon keine Kenntnis habe. Das sind Einzelheiten, die im Aufsichtsrat der HWG diskutiert werden. Sie sei kein Mitglied im Aufsichtsrat.

**Herr Lange** fragte, ob es für die Gestaltung von der Stadt eine Auflage gab.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** entgegnete, wenn das so ist, habe sie nichts davon erfahren. Sie werde bis zum nächsten Stadtrat dazu etwas sagen.

**Herr Doege, Beigeordneter für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Sport**, fügte hinzu, dass es ein Farbkonzept für die Gebäude der Stadt Halle gibt.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** führte aus, dass dies nur für Halle-Neustadt zutreffe und nicht für die Innenstadt von Halle.

**Frau Wolff, Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE**, sagte, dass im Gestaltungsbeirat darüber diskutiert wurde, „Brunos Warte“ unter Denkmalschutz zu stellen.

**Herr Dr. Fikentscher, Fraktion der SPD**, konnte sich auch daran erinnern, dass es schon Thema im Gestaltungsbeirat war. Als das Gebäude zu DDR-Zeiten gebaut wurde, sollte eine Art Stadtmauer nachempfunden werden. Diese war natürlich nicht farbig angestrichen.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** hob hervor, dass es sie störe, dass diese Diskussionen geführt werden. In solchen Fragen sollte sich doch an die HWG gewandt werden, die solche Dinge entscheidet.

**Herr Lange** rechtfertigte sich, dass er nur eine Anfrage an die Verwaltung stellte, ob es der Tatsache entspricht, dass es eine Denkmalschutzauflage gibt.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

## **zu 7      Anregungen**

---

Anregungen gab es nicht.

## **zu 8      Mitteilungen**

---

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** fragte, ob wieder, wie im letzten Jahr, die gleichen Delegierten an der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 22. – 24. Mai 2007 in München entsandt werden sollen. Voriges Jahr gab es dazu einen Beschluss. Die Meldung sollte bereits erfolgt sein.

**Herr Koehn, Fraktion der SPD**, fragte, ob die Namen schon genannt sein sollten.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** bejahte dies.

**Herr Koehn** schlug den Anwesenden vor, bis Montag die Namen zu nennen.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** war damit einverstanden.

**Herr Prof. Ehrler, Fraktion WIR. FÜR HALLE. – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – MitBürger**, schlug schon Herrn Weiland aus seiner Fraktion vor.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** begrüßte, dass dann schon ein Stadtrat in der Diskussion ist, welche dann für die anderen Stadträte weiter geführt werden kann.

**Frau Wolff, Fraktion NEUES FORUM + UNABHÄNGIGE**, warf ein, dass es nicht wie im letzten Jahr passieren darf, dass eine gemeldete Person an der Hauptversammlung nicht teilgenommen hat. Sie selbst werde wieder als Gast an der Versammlung teilnehmen.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** bestätigte, dass die Gemeldeten dann auch fahren müssen. Als Termin für die Meldung der Namen nannte sie den Dienstag kommender Woche.

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** machte eine weitere Mitteilung betreffs Kuratorium 1200 Jahre Halle (siehe nichtöffentlicher Teil).

**Frau Oberbürgermeisterin Häußler** beendete die 26. öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

**Ingrid Häußler  
Oberbürgermeisterin  
und Vorsitzende des Hauptausschusses**

Punner  
Protokollführerin